

Frühling im Aostatal – ideal für den Mehrgenerationenurlaub



Aosta / Frankfurt am Main, 14.04.2026 | Gemeinsam verreisen, aber bitte so, dass alle etwas davon haben – das ist leichter gesagt als getan. Italiens kleinstem Tal gelingt genau das: Im [Aostatal](#) wandert die ganze Familie durch den Nationalpark Gran Paradiso, steht gemeinsam auf bis zu 3.466 Metern Höhe und taucht ein in tausend Jahre Burggeschichte – und wer möchte, entdeckt dabei Steinböcke aus nächster Nähe oder klettert durch den nächsten Abenteuerpark.

Das Tal der hundert Schlösser

Auf fast jedem Felsvorsprung thront ein [Turm oder eine Festung](#) – kein Wunder, dass das Aostatal in Italien diesen Beinamen trägt. Für Familien mit mehreren Generationen ist die Festung von Bard ein idealer erster Anlaufpunkt. Während Kinder im Alpenmuseum die Tierwelt der Westalpen entdecken, tauchen Erwachsene in Sonderausstellungen über die Besiedlungsgeschichte der Region ein – und Großeltern flanieren durch die weitläufigen Ebenen der Festung, die Napoleon im Jahr 1800 zwei Wochen lang in Schach hielt. Wer lieber mittelalterliche Fresken bewundert, findet diese im Castello di Fénis mit seiner doppelten Ringmauer. Einen anderen Zugang zur Region bietet das [Naturwissenschaftliche Regionalmuseum in Saint-Pierre](#), das speziell für junge Besucher konzipiert wurde.

Steinböcke, Gipfel und 360-Grad-Blick

Pressekontakt Aostatal:

BZ.COMM GmbH | Marvin Korndörfer, Anna Heuer | Hanauer Landstr. 136 | 60314 Frankfurt
Tel: +49 69 2 56 28 88 – 19 / 31 | E-Mail: aostatal@bz-comm.de



Auf dem Weg zum Nationalpark Gran Paradiso wartet bei Aymavilles zunächst ein Zeugnis römischer Ingenieurskunst: die Aquäduktbrücke von Pont-d'Ael, erreichbar über eine Rundwanderung vom Dorf. Im Park selbst begegnen Familien im Frühling besonders häufig Steinböcken und Gämsen, die sich in dieser Jahreszeit in niedrigen Lagen aufhalten – viele Wege sind flach genug für Kinderwagen oder Menschen, die nicht mehr ganz so trittsicher unterwegs sind. Wer noch höher hinaus möchte, nimmt die neue [Gondelbahn Pila–Couis–Stella](#): Seit Dezember 2025 verbindet sie das Skigebiet Pila in nur 15 Minuten mit der Stella di Pila auf 2.723 Metern. Die ganze Familie steht dabei gemeinsam oben – mit 360-Grad-Blick auf die vier höchsten Gipfel der Alpen, ohne dass jemand auch nur einen Schritt bergauf gegangen sein muss. Noch spektakulärer geht es nur mit der [Skyway Monte Bianco](#) in Courmayeur. Sie trägt Besucher hinauf zur Punta Helbronner auf 3.466 Metern – mit atemberaubendem Blick direkt auf den höchsten Gipfel der Alpen, dem Monte Bianco.

Tagsüber aktiv, abends genießen

Nahezu jedes Tal hat seinen eigenen Kletterpark mit Parcours für unterschiedliche Altersgruppen – von Antey-Saint-André über Champoluc bis zum Pila Adventure Park direkt bei Aosta. Wer es ruhiger angehen möchte, besucht den Wildtierpark Parc Animalier in Introd, wo alpine Tierarten in naturnaher Umgebung zu erleben sind – ein Ausflug, der generationenübergreifend begeistert. Zahlreiche [leichte Wanderrouten](#), einige davon sogar mit dem Kinderwagen begehbar, ergänzen das Angebot für alle Generationen. Unterwegs lohnt ein Abstecher zu den traditionellen Käsereien und Hofläden im Tal. Zum Abend hin verdichtet sich das Aostatal auf das Wesentliche: [Fontina, Polenta, ein Glas Rotwein vom Adret](#). Für die Großeltern-Generation sind es oft genau diese Momente, die eine Reise unvergesslich machen: der Spaziergang durch ein Dorf, das die Zeit vergessen zu haben scheint, oder ein langer Abend beim Abendessen, wenn die Jüngsten von ihren Abenteuern des Tages erzählen.

Urlaub für alle

Seit mehreren Jahren arbeitet das Aostatal konsequent daran, sein Angebot barrierefrei zu gestalten. Über das Projekt [„Abilmente“](#) sind mehrere Skigebiete der Region inklusiv erschlossen: mit geschultem Personal, angepassten Hilfsmitteln und barrierefreien Unterkünften und Restaurants. Im Sommer weitet sich das Angebot auf Wanderwege und kulturelle Routen aus. Gerade für Reisegruppen mit älteren Mitgliedern oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen ist das ein entscheidender Faktor.

Pressekontakt Aostatal:

BZ.COMM GmbH | Marvin Korndörfer, Anna Heuer | Hanauer Landstr. 136 | 60314 Frankfurt
Tel: +49 69 2 56 28 88 – 19 / 31 | E-Mail: aostatal@bz-comm.de



Hinweis für Redaktionen:

Allgemeine Informationen über das Reiseziel Aostatal finden sich unter <https://www.lovevda.it/de>.

Bilder zur Pressemitteilung stehen [hier](#) zur Verfügung. Bilder zum Aostatal als Reiseziel gibt es unter https://bit.ly/Aostatal_Allgemein. Copyright bitte stets wie im Dateinamen hinterlegt angeben. Weiteres Bildmaterial auf Anfrage.

Instagram: <https://www.instagram.com/valledaosta/>

Facebook: <https://www.facebook.com/visitdaosta>

YouTube: <https://www.youtube.com/user/lovevda>

Twitter: https://twitter.com/valle_daosta

Pinterest: <https://www.pinterest.de/lovevda/>

@visitdaosta @lovevda #valledaosta

Pressekontakt Aostatal:

BZ.COMM GmbH | Marvin Korndörfer, Anna Heuer | Hanauer Landstr. 136 | 60314 Frankfurt
Tel: +49 69 2 56 28 88 – 19 / 31 | E-Mail: aostatal@bz-comm.de